

Protokoll

Delegiertenversammlung vom 18. November 2017, 10.00 Uhr
Schulanlage und Mehrzweckhalle, 3295 Rüti b. Büren (BE)

Traktanden

1. Eröffnung durch den Präsidenten Tobias Sommer
2. Wahl der Stimmzähler
3. Vorstellung des SZV Safnern-Orpund (SO)
4. Protokoll der DV 2016
5. Jahresbericht des Präsidenten
6. Jahresrechnung 2017
 - a) Erläuterungen durch den Kassier
 - b) Bericht der Kontrollstelle
7. Festsetzung Jahresbeitrag 2018
8. Budget 2018
9. Mutationen
10. Wahlen
 - a) Wahl Vorstandsmitglieder
 - b) Wiederwahl Vorstandsmitglieder
 - c) Wahl Präsident
 - d) Wiederwahl Revisoren
11. Tätigkeitsprogramm 2018
12. Kurzreferat Zuchtwert
13. Mitteilungen aus dem Schweizerischen Schafzuchtverband
14. Anträge der Genossenschaften/Vereine
15. Verschiedenes

Anwesend	121 Personen
Stimmberechtigt	103 Personen
Entschuldigt	SZG Linden und Umgebung (LU) SZV Gambach (GAM) Elisabeth Käser (UE)

1. Eröffnung durch den Präsidenten

Tobias Sommer begrüsst zur heutigen Delegiertenversammlung in Rüti b. Büren. Im Weiteren fragt er an, ob eine Abänderung der Traktandenliste gewünscht wird.

2. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler schlägt der Präsident vor:

- Patrick Benninger
- Hans Uhlmann
- Angela Oesch
- Stephan Meister

Beschluss

Die Vorschläge werden nicht ergänzt und die aufgeführten Personen als Stimmzähler gewählt. Sie werden gebeten, die Anzahl der Stimmberechtigten zu erfassen und dem Vorstand zu melden.

3. Vorstellung des SZV Safnern-Orpund SO

Gerhard Stotzer berichtet aus dem Vereinsleben. Der Schafzuchtverein Safnern-Orpund wurde im Jahr 1957 gegründet, damals bestand der Verein aus 13 Schäfer. Früher wurden die Schafe auf einem Berg in Saxeten gesömmert, seit mehreren Jahren verbringen die Tiere den Sommer im Kiental. In den Jahren seit der Gründung hat sich vieles verändert, so kostete der Transport der Tiere damals noch Fr. 1.30 und mittlerweile Fr. 6.10 pro Schaf. Die Schafschau findet jeweils in Büren a. Aare statt und aktuell zählt der Verein 24 aktive Züchter sowie rund 213 weibliche BFS-Tiere.

4. Protokoll der DV 2016

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 26. November 2016 in Grünenmatt wurde mit den Einladungen zur diesjährigen Versammlung versandt. Der Vorstand beantragt, das Protokoll zu genehmigen.

Beschluss

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 26. November 2016 wird genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Präsident Tobias Sommer hat den Jahresbericht 2017 verfasst und liest diesen in der Folge vor. Mit unterhaltsamen Zitaten aus Mundartliedern von Marc Trauffer vergleicht der Präsident das vergangene Schafjahr. Die Wolf-Bedrohung bleibt weiterhin ein grosses Thema und stellt viele BFS-Züchter vor unlösbare Herausforderungen. Dass die vom BFS-Zuchtverband beschlossenen Rassenstandard-Änderungen nicht komplett umgesetzt werden konnten findet der Verbandspräsident Schade. Er hofft, dass die Zusammenarbeit mit dem SSZV verbessert werden kann. Tobias Sommer bedankt sich beim Vorstand für die unterstützende Arbeit und richtet ein grosses Dankeschön an die Organisatoren der letztjährigen Versammlung, der Ostermontagstagung und der heutigen Delegiertenversammlung.

Urs Portmann übernimmt als Vizepräsident das Wort. Er fragt an, ob eine Änderung gewünscht wird.

Beschluss

Der Jahresbericht 2017 wird durch die Stimmberechtigten mit einem Applaus beschlossen.

6. Jahresrechnung 2017

Die Rechnung liegt dem Stimmkartencouvert bei und wird vom Kassier Andreas Binder kurz erläutert. Sie schliesst bei Einnahmen von Fr. 2'452.00 und Ausgaben von Fr. 3'537.90 mit einem Verlust von Fr. 1'085.90 ab. Dies ist eine Besserstellung gegenüber dem Budget, das mit einem Verlust von Fr. 1'175.00 gerechnet hatte. Der Kassier dankt den Mitgliedern für die pünktliche Überweisung des Jahresbeitrages, glücklicherweise konnten alle Beiträge auf das Rechnungsende verbucht werden. Die Ausgaben sind in diesem Jahr etwas höher ausgefallen, weil noch Auslagen/Spesen aufgelaufen waren für die abtretende Geschäftsführerin und den amtierenden Präsidenten. In Zukunft werden diese wieder jährlich abgerechnet.

Die beiden Revisoren haben die Rechnung geprüft. Walter Flück verliert stellvertretend, weil beide Revisoren heute verhindert sind, den Revisorenbericht. Die Prüfung erfolgte im November 2017 statutengemäss. Es wurden geordnete Verhältnisse angetroffen, die Belege waren komplett vorhanden und stimmten mit der Buchhaltung überein. Die Verbandsrechnung wird zur Genehmigung empfohlen und dem Kassier soll Entlastung erteilt werden.

Beschluss

Die Stimmberechtigten verabschieden die Jahresrechnung 2017.

7. Festsetzung Jahresbeitrag 2018

Der Vorstand schlägt vor, den Jahresbeitrag unverändert bei Fr. 40.00 pro Genossenschaft/Verein oder Einzelmitglied zu belassen. Aus der Versammlung werden keine Vorschläge geäußert.

Beschluss

Die Versammlung heisst den unveränderten Jahresbeitrag von Fr. 40.00 pro Mitglied für 2018 gut.

8. Budget 2018

Die Budgetzahlen können ebenfalls dem Stimmkartencouvert entnommen werden. Andreas Binder erklärt, dass keine ausserordentlichen Aufwände geplant sind. Bei den Einnahmen wurde mit einem Jahresbeitrag weniger gerechnet, da ein Mitglied wegfällt. Der Kassier hofft, dass mit dem Verkauf der Kleber und Kravattenknöpfe noch ein kleiner Zustupf für die Verbandsrechnung generiert werden kann. Gemäss Budget 2018 wird mit einem ausgeglichenen Ergebnis ohne Gewinn und Verlust gerechnet.

Beschluss

Die Stimmberechtigten genehmigen das Budget 2018.

9. Mutationen

Die Versammlung gedenkt in einer Schweigeminute den Todesfällen von Ernst Jaun OG, Samuel Sommer BD, Ernst Stöckli WB und Ruedi Marti GW.

Die Schafzuchtgenossenschaft Bern-West BEW wird sich gemäss schriftlicher Mitteilung per Ende Jahr auflösen.

10. Wahlen

Neuwahl Vorstandsmitglieder

Als Ersatz für Urs Portmann wird Adrian Brenzikofer vorgeschlagen. Andreas Friedli stellt den BFS-Züchter kurz vor. Er ist 33-jährig, verheiratet und seit seinem 12. Altersjahr in der SZG Konolfingen dabei. Zusammen mit seinem Vater und dem Bruder hält Adrian Brenzikofer rund 50 BFS-Tiere. Weiter übernehmen sie jeweils in den Wintermonaten auch die Haltung der Herdenschutzhunde. Aktuell ist er in der SZG AK als Zuchtbuchführer im Einsatz. Beruflich ist er als Mitinhaber der Brenzikofer Holzbau AG in Wichtrach tätig.

Für den austretenden Andreas Binder wird Ruedi Brunner vorgeschlagen. Ruedi Brunner stellt sich den Anwesenden ebenfalls vor. Er betreibt im Kanton Aargau in Hallwil einen Landwirtschaftsbetrieb mit Ackerbau und rund 30 BFS-Schafen. Nebenbei arbeitet er in einem Teilzeitpensum beim Bauamt und ist im Sommer häufig auf dem Berg anzutreffen.

Wiederwahl Vorstandsmitglieder

Das Vorstandsmitglied Andreas Oberli tritt zur Wiederwahl für die nächste 3-jährige Amtsdauer an.

Wiederwahl Präsident

Da bisher kein Präsident gefunden werden konnte hat sich Tobias Sommer für ein letztes Jahr, befristet bis November 2018, zur Verfügung gestellt. Bis dahin muss die Nachfolge geregelt und an der Delegiertenversammlung im 2018 eine Person zur Wahl vorgeschlagen werden.

Wiederwahl Revisoren

Beide bisherigen Personen sind bereit, sich für eine weitere 3-jährige Amtsdauer als Revisor zur Verfügung zu stellen. Ruedi Dellenbach und Christian Peter werden zur Wiederwahl vorgeschlagen.

Beschluss

Die anwesenden Stimmberechtigten wählen

1. Adrian Brenzikofer und Reudi Brunner als neue Vorstandsmitglieder bis 31.10.2020,
2. Andreas Oberli als bisheriges Vorstandsmitglied für eine weitere Amtsdauer bis 31.10.2020,
3. Tobias Sommer als bisheriger Präsident für ein weiteres Jahr bis 31.10.2018 und
4. Die beiden Revisoren Ruedi Dellenbach und Christian Peter für eine weitere Amtsdauer bis 31.10.2020.

11. Tätigkeitsprogramm 2018

Der Präsident weist auf die geplanten Anlässe des BFS-Zuchtverbandes für das nächste Jahr hin:

- Montag, 2. April 2018, Züchtertagung, organisiert durch SZG Eggwil (EU)
 - Samstag, 17. November 2018, DV, organisiert durch SZG Längenberg (LB)
- Ruedi Anken von der SZG LB meldet sich kurz zu Wort. Er lädt die BFS-Schäfeler ein, die nächste DV im Rest. Bütschelegg Oberbütschel zu besuchen. Wegen dem traditionellen Adventsmarkt muss diese erneut Mitte November stattfinden. Ansonsten wären für den Organisator zu wenig Helfer verfügbar.

Im nächsten Jahr beabsichtigt der Vorstand prioritär die Planung und Organisation der nächsten Expo 2019 an die Hand zu nehmen. Ein OK wurde bereits zusammengestellt, dieses trifft sich unter der Leitung von OK-Präsident Andreas Oberli Anfangs 2018 zum ersten Mal.

Patrick Benninger ermuntert das OK die Halle in Bulle als Expo Standort ins Auge zu fassen. Diese verfügt über genügend Platz, alle Tiere könnten auf einem Boden ausgestellt werden.

Hansueli Sommer interessiert, welchen Standort der BFS-Zuchtverband favorisiert.

Tobias Sommer teilt mit, dass der Vorstand mehrere Optionen geprüft und Standorte verglichen hat. Als bevorzugt wird die Markthalle Burgdorf (analog 2013) angesehen. Die Verhandlungen betreffend die Reservation laufen jedoch noch. Er bittet Patrick Benninger das Anliegen vertieft mit dem OK-Präsident Andreas Oberli zu besprechen.

12. Kurzreferat Zuchtwert

Alexander Burren ist Wissenschaftlicher Mitarbeiter bei der Berner Fachhochschule und hat sich bereit erklärt an der heutigen Versammlung ein kurzes Referat zum Thema Zuchtwert zu halten.

Mit einfachen Worten und einer Folienpräsentation bringt der Referent den Anwesenden näher, wie sich der Zuchtwert berechnet, welche Faktoren entscheidend sind und welche Indikatoren damit entstehen. Ursprünglich war vorgesehen, diesen nur bei den 4 Hauptrassen anzuwenden, weil dort genügend Herdenbuchtiere vorhanden sind, die Daten liefern und einen Zuchtwert errechnen lassen. Inzwischen wurde deutlich, dass dies auch bei kleineren Rassen möglich sein wird. Als Alternative zum Leistungszeichen Stern dient in erster Linie der Index der Fruchtbarkeit, wobei das Erstablammalter, die Zwischenlammzeit, Wurfgrösse 1 und Wurfgrösse 2 als Werte herangezogen werden.

Germann Schmutz fragt sich, ob der Aufbau im 45-Tage-System noch richtig ist als Basis.

Alexander Burren bestätigt, dass diese Grundlage bei dem Test hinterfragt und für richtig befunden wurde. Eine Evaluation von diesem Parameter fand ebenfalls statt.

13. Mitteilungen aus dem Schweizerischen Schafzuchtverband

Vorstandsmitglied Hermann Imhof begrüsst die Anwesenden. Er informiert über Neuigkeiten aus dem SSZV. Als oberstes Ziel verfolgt der Schweiz. Dachverband weiterhin die Absicht, sich für die Schafe aller Rassen einzusetzen. Er selber ist seit einem Jahr im Vorstand tätig und überbringt am heutigen Tag die Grussworte des Präsidenten, der leider verhindert ist. Aktuell beschäftigt sich der SSZV mit den Feierlichkeiten des 100-Jahr-Jubiläums am nächsten Wochenende. Unmittelbar bevor steht die Änderung bei der Geschäftsstelle mit der Pensionierung der bisherigen Geschäftsführerin. Projekte wie die DNA-Festlegung, Moderhinke-Sanierung, Grossraubtiere, elektronische Ohrmarke sind ausserdem am Laufen.

14. Anträge Genossenschaften/Vereine

Es sind keine Anträge eingetroffen. Tobias Sommer berichtet kurz von der Eingabe der Rassenstandard-Änderungen. Nachdem die letztjährige BFS-Delegiertenversammlung die Änderungen verabschiedet hatte, wurde beim SSZV ein entsprechender schriftlicher Antrag deponiert. Wie sich zeigte, ist es nicht wie angenommen so, dass die Änderungen des Rassenstandartes von der DV des SSZV sondern teilweise vom Vorstand des SSZV behandelt werden müssen.

15. Verschiedenes

Podiumsdiskussion Wolfsrisse

Rolf Rufenacht lädt zum Anlass in der Reithalle Thun ein. Die BFS-Züchter werden aufgerufen, bei der Diskussion am Montag, 27. November 2017, ab 20.00 Uhr, mitzuwirken.

Verabschiedungen Andreas Binder und Urs Portmann

Beide Vorstandsmitglieder haben per Ende Verbandsjahr 2017 ihre Demission überreicht. Andreas Binder war seit dem 26.11.2011 zuerst als Vizepräsident und später als Kassier des BFS-Zuchtverbandes tätig. Urs Portmann wurde am 29.11.2014 in den Vorstand gewählt und hat als Vizepräsident geamtet. Ihre Arbeit und der Einsatz zu Gunsten des BFS-Zuchtverbandes werden an diese Stelle bestens verdankt. Aus privaten Gründen haben sich beide für den Rücktritt entschieden. Als Zeichen der Wertschätzung überreicht Tobias Sommer den beiden austretenden Vorstandsmitgliedern ein kleines Geschenk.

In der Folge bedanken sich die Vorstandsmitglieder für die Geschenke, die Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.

Aufruf: Organisatoren gesucht

Tobias Sommer teilt mit, dass für das Jahr 2019 wieder Mitglieder gesucht sind, welche die Organisation der Züchtertagung und der Delegiertenversammlung übernehmen.

Übergabe alte Protokolle

Der Präsident bedankt sich bei Bernhard Hardegger aus Grabs. Der BFS-Züchter hat dem Zuchtverband alte Protokolle und einen Rassenbeschrieb übergeben. Es wird interessant sein, die Anekdoten und Aktivitäten aus den früheren Verbandsjahren nachzuverfolgen.

Der Präsident Tobias+ Sommer schliesst die diesjährige Delegiertenversammlung mit einem grossen Dank an die Organisatoren und Helfer des Schafzuchtvereins Safnern-Orpund. Er bedankt sich bei den Anwesenden für die Teilnahme und wünscht allen nach dem gemütlichen restlichen Teil des Tages eine gute Heimkehr.

Schluss der Versammlung: 11.30h

Schweiz. BFS-Zuchtverband
Die Sekretärin:



M. Hofer